



[Startseite](#) | [Regionalsport](#) | Kantonturnfest 2023 im Wyland: Turnerinnen und Turner vom S

Kantonturnfest 2023 im Wyland

Turnerinnen und Turner vom See setzen sich schwungvoll in Szene

Auch Vereine aus der Region waren am KTF im Einsatz. Mit grossem Elan bestritten der Turnverein und Damenturnverein Männedorf den dreiteiligen Vereinswettkampf.

Jennifer Habegger

Publiziert: 26.06.2023, 14:53

🕒 Aktualisiert: 26.06.2023, 15:05



Reagieren am KTF das Publikum: Die Männedorflerinnen mit ihrer

Darbietung bei den Minitrampsprüngen.

Foto: Markus Mohr

Das Zürcher Kantonturnfest 2023 im Wyland war mit rund 14'900 Turnenden der zweitgrösste Sportanlass der Schweiz. Es fand an den letzten beiden Wochenenden statt und ist bereits Geschichte. Auch verschiedene Vereine vom Zürichsee nahmen an den Wettkämpfen teil. Darunter der Turnverein und Damenturnverein Männedorf, die mit ihrer Delegation am vergangenen Wochenende den dreiteiligen Vereinswettkampf in Dägerlen absolvierten.

Den Auftakt machten die Männedorfler Damen. Acht Turnerinnen interpretierten in der Gymnastik mit vielfältigen und synchronen Bewegungsabläufen die Musik. Laut Leiterin Melanie Billeter entsprach die erturnte Note 8.84 den gesteckten Zielen. Diese wurde mit der soliden Note 7.68 der Schaukelringe kombiniert. Diese Disziplin, eine Schweizer Erfindung, wurde im Laufe der Jahre immer spektakulärer und begeisterte das Publikum auch im Wyland. Immer wieder brauste tosender Applaus auf.



Synchrone Bewegungsabläufe: Die Damen aus Männedorf erreichen in der Gymnastik mit der Note 8.84 ihr Ziel

Gymnastik mit der Note 0.04 im Ziel.

Foto: Markus Mohr

Zufrieden mit dem Erreichten

Genauso ging es an den Minitrampsprüngen zu und her, welche der TV Männedorf im zweiten Teil seines dreiteiligen Vereinswettkampfes wählte. Scheinbar schwerelos wirbelten dabei die Körper durch die Luft. Die letzte schätzbare Disziplin lieferten 13 Turnerinnen aus Männedorf am Schulstufenbarren ab. Immer wieder zeigten sie überraschende Elemente, perfekt abgestimmt auf die Musik.



Mit voller Wucht: Ein Männedorfler Turner schleudert den Ball in die Luft.

Foto: Markus Mohr

Mit dem Schleuderball beendeten die Männedorflerinnen und Männedorfler ihren Wettkampf mit einer messbaren Disziplin. Am Ende resultierte der 59. Rang in der dritten Stärkeklasse (16 bis 22 Turnende). Lukas Kammermann, der technische Gesamtleiter des TV Männedorf, zeigte sich zufrieden mit dem Erreichten. Er legt viel Wert auf Kontinuität, weshalb schon das Training der Jugend auf die späteren Einsätze bei den Aktiven ausgerichtet ist.

Ebenfalls im Einsatz mit einem separaten dreiteiligen Wettkampf waren die «Älteren» des TV Männedorf. Die Frauen und Männer der Alterskategorie 35+ konnten sich für ihre hervorragende Leistung im Fit+Fun sowie Schleuderball über den zweiten Rang in der dritten Stärkeklasse freuen.

Küschnachterinnen glänzten im Geräteturnen

Wie vielseitig der Turnsport ist, hatte auch das erste KTF-Wochenende gezeigt, an welchem die Turnerinnen und Turner in Einzelwettkämpfen, Spielen und im Vereinswettkampf Jugend angetreten waren. Für Glanzpunkte aus der Region sorgten im Geräteturnen die Turnerinnen des DTV Küsnacht, wobei Alisha Strübin im K5 siegte und Milijana Barudzija die Silbermedaille gewann.

Ebenfalls über Silber freuen konnte sich der Kunstrichter Janic Fässler vom TV Wädenswil in der höchsten Programmstufe 6. Und Leichtathletin Julia Kiem vom TV Sams tagern wurde Zweite im Vierkampf der Frauen. Einen Doppelsieg erturnten sich im P4 Stella Müller und Xenia Gevert von der RG Rüschlikon in der Rhythmischen Gymnastik.



Einmarsch der Turnerinnen und Turner am KTF: Auch die Vereine vom Zürichsee präsentierten sich und ihr Können im Wyland stolz.

Foto: PD

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

0 Kommentare